

Wettstreit der Meister/innen von morgen im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk

Am 07. und 8 November 2025 versammelten sich wieder die besten Junggesell/innen des deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks im ÜAZ Holleben, um den Bundessieg bei den beiden Wettbewerben „Die gute Form im Handwerk“ und „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ zu erkämpfen.

Zum dritten Mal in Folge wurden die Wettbewerbe im ÜAZ Holleben ausgerichtet. Und zum dritten Mal in Folge bescherte das Team, allen voran Herr Zorn – Fachbereichsleiter des Steinmetz-Steinbildhauer-Zentrums wieder eine top organisierte Veranstaltung für alle Beteiligten.

Die kompetente Jury setzte sich aus Stefan Lutterbeck, Georg Biermeier, Thomas Florian, Heike Spohn und Christian Elstner zusammen. Unter dem geschulten Blick der Jury stellten sich die Teilnehmer/innen der Herausforderung und Arbeitsprobe. Hohe Konzentration und das gleichmäßige Klopfen auf Stein bestimmten die Atmosphäre des Wettbewerbs. Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung für das handwerkliche Geschick prägten das Miteinander der Teilnehmenden.

Der Wettbewerb "Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten"

Bei diesem Wettbewerb werden seit 1989 jährlich erste Preisträger/innen ermittelt, allerdings lediglich in den ca. 40 gestalterischen Handwerksberufen. Rund 150 junge Gesellinnen und Gesellen aus unterschiedlichen Handwerksberufen nehmen jährlich an der „Guten Form“ teil. (Quelle: ZDH)

Beim **Gestaltungswettbewerb „Die gute Form“** im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk wurden dieses Jahr insgesamt 21 Gesellenstücke vor allem anhand ihrer schöpferischen Originalität, ihrer handwerkstechnischen Ausführung und gestalterischen Qualität bewertet.

In der **Fachrichtung Steinmetzarbeiten** belegte Mario Nuvolin mit dem „Blendmaßwerk-Männchen“ den ersten Platz. Mit ihm freut sich der Ausbildungsbetrieb Gutmann Steinmetz und Bildhauerei aus Endingen. Der zweite Platz ging an Jonas Höhn mit einem von ihm gestalteten spätgotischen Kielbogensegment. Ausgebildet wurde er bei der Staatlichen Dombauhütte Passau. Ein dritter Platz konnte an Franziska Bünk und ihre Skulptur „In Bewegung“ verliehen werden. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei dem Steinmetzbetrieb Wirtz -Sondermann aus Duisburg.

In der **Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten** siegte Sophia Böhm mit ihrem weiblichen Akt „Maria“. Ausgebildet wurde sie in der Bildhauerwerkstatt Stefan Lutterbeck in Everswinkel. Der zweite Platz ging an Felix Hauswirth für seine figürliche Skulptur „Athletica“. Die Ausbildung schloss er bei der Bildhauerei Lüttig in Überlingen ab. Den dritten Platz belegte Pia Johanna Schartel mit ihrer Kombination aus Drache und Zwickel. Die Ausbildung meisterte sie bei dem Freiburger Münsterbauverein e.V.

Die Siegerstücke im Gestaltungswettbewerb „Die gute Form“

Fachrichtung Steinmetzarbeiten



1. Platz
Mario Nuvolin
„Blendmaßwerk-Männchen“



2. Platz
Jonas Höhn
„Spätgotisches Kiel-Bogensegement“



3. Platz
Franziska Bünk
„In Bewegung“

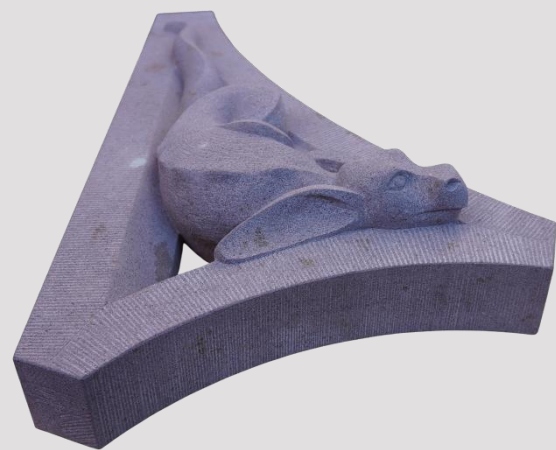
Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten



1. Platz
Sophia Böhm
„Maria“



2. Platz
Felix Hauswirth
„Athletica“



3. Platz
Pia Johanna Schartel
„Zwickel-Drache“

Der Wettbewerb „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“

Jedes Jahr aufs Neue kämpfen Absolventinnen und Absolventen einer handwerklichen Berufsausbildung um den Bundessieg in ihrem Gewerk. Viele müssen sich dabei auf mehreren Wettbewerbsstufen gegen die Konkurrenz behaupten: von der Innungs- über die Kammer- und Landesebene bis hin zum Bundeswettbewerb der Landessiegerinnen und Landessieger – so auch im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk. Jährlich im Dezember werden über 130 Bundessiegerinnen und Bundessieger vom ZDH feierlich geehrt. Die Schirmherrschaft über den Leistungswettbewerb hat seit 1951 der jeweils amtierende Bundespräsident.

Bei der **Deutschen Meisterschaft im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk** stellten sich **14 Landessiegerinnen und Landessieger** der anspruchsvollen Aufgabe, in einer Arbeitsprobe ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach mehreren intensiven Stunden am Stein und der anschließenden sorgfältigen Bewertung durch die Fachjury stand das Ergebnis fest:

In der **Fachrichtung Steinmetzarbeiten** ist Jonas Höhn (Bayern) erster Bundessieger geworden. Sein Ausbildungsbetrieb ist die Dombauhütte in Passau. Zweite Bundessiegerin wurde Selina Melanie Diekers (Nordrhein-Westfalen), ausgebildet bei Naturstein Lindholm GmbH aus Erkelenz. Und der dritte Bundessieg ging an Butz Schorr (Sachsen), welcher bei Steintechnik Nick Steinmetz in Dresden gelernt hat.

In der **Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten** siegte Pia Johanne Schartel (Baden-Württemberg). Mit ihr freut sich der Ausbildungsbetrieb, der Freiburger Münsterbauverein. Der zweite Platz ging an Michael Niedermaier (Bayern). Stolz der Ausbildungsbetrieb ist F.X. Hupf Steinmetzbetrieb GmbH aus München. Der dritte Bundessieg ging an Felix Boos. Ausgebildet wurde er bei der Steinbildhauerei Kuhn aus Neuss.

Die Sieger/innen bei der DMH

Fachrichtung Steinmetzarbeiten

1. Platz: Jonas Höhn

2. Platz: Selina Melanie Diekers

3. Platz: Butz Schorr



Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten

1. Platz: Pia Johanna Schartel



2. Platz: Michael Niedermaier



3. Platz: Felix Boos



Gruppenbild



Foto: bbw/Böttcher

Von links nach rechts: Christian Elstner, Heike Spohn, Thomas Florian, Stefan Lutterbeck, Georg Biermeier, Thore Brilloff, Butz Schorr, Junia Schwenk, Emma Dittrich, Thomas Herrmann, Pia Johanna Schartel, Jonas Höhn, Selina Melanie Diekers, Raik Bargenda, Quint Paul Ginder, Michael Niedermaier, Ondin Ringer, Elene Kutscher, Felix Boos (hinten), Mathias Zorn

Feierliche Preisverleihung

Die Preisverleihung fand am 28. November 2025 im Meistersaal des ZDHs in Berlin statt. Alle Sieger/innen waren teilweise mit Familie, Freunden oder auch dem Ausbildungsbetrieb angereist und nahmen feierlich ihre Urkunde entgegen. Als Preis konnte das Berufsbildungswerk auch dieses Jahr wieder den international tätigen Bildhauer Jo Kley für einen einwöchigen Workshop gewinnen, zu dem alle Preisträger/innen herzlich eingeladen wurden.

Nach der festlichen Zeremonie konnten die Gäste die Veranstaltung bei netten Gesprächen mit Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem Susanne Folk-Duo begleitet, welches zusätzlich eine charmante Atmosphäre schuf.



Foto: bbw/Trawinski

Von links nach rechts: Felix Hauswirth, Georg Biermeier, Tobias Henke, Mario Nuvolin, Pia Johanna Schartel, Harald Kuhn, Felix Boos, Selina Melanie Diekers, Franziska Bünk, Jonas Höhn, Michael Niedermaier, Sophia Böhm, Butz Schorr, Stefan Lutterbeck, Martin Gutmann (hinten), Franziska Böttcher

Pressekontakt:

Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks e.V.

Parkstr. 22, 65189 Wiesbaden // Tel: 0611 97712-28 // Fax: 0611 97712-30 //

info@bbw-steinmetz.de // www.bbw-steinmetz.de

Die Fotos liefern wir gerne auf Anfrage in hochauflösender Form. Alle Fotos, wenn nicht anders ausgewiesen stammen von **Fotowerk Halle/Bianca Fröbus-Baum**.